

ADVANCE

Easy Moving

17

HANDBUCH EINBAU BE-
NUTZUNG UND WARTUNG

DOSIERBEHÄLTER
DISPENSER





BEDIENUNGSANLEITUNG

- Typ: System zur Beschickung von Heizanlagen mit festem Brennstoff
- Modell: Dispenser
- Revision 1.0.1

DOSIERBEHÄLTER DISPENSER

INHALTSVERZEICHNIS

1	1 PRÄSENTATION	4
	1.1 Benutzung des Handbuchs	4
2	WARNUNGEN	4
3	EXPLOSIONSZEICHNUNG DES PRODUKTS, TECHNISCHE DATEN UND GRÖÖE	5
	3.1 Typenschild	7
4	VERPACKUNGSHINALT	7
5	SACHGEMÄSSE BENUTZUNG DES PRODUKTS	8
6	INSTALLATION	8
	6.1 Positionierung	8
	6.2 Warnung für Tank mit kontrolliertem Druck	10
	6.3 Anschluss an das Rohrleitungsnetz	11
7	GRUNDSÄTZE DES BETRIEBS	12
	7.1 Inbetriebnahme und Verwendung	12
8	WARTUNG UND ENDGÜLTIGE AUSSERBETRIEBNAHME	14
	8.1 Endgültige Außerbetriebnahme	14
9	SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR BRENNSTOFFLAGERRÄUME	15
10	GARANTIE	16
11	ZERTIFIZIERUNG	17

1 PRÄSENTATION

Sehr geehrter Kunde,

Der Hersteller möchte Ihnen zunächst dafür danken, sich für das unser Produkt entschieden zu haben, welches mit den in diesem Handbuch beschriebenen Eigenschaften sicher Ihre Erwartungen erfüllen wird.

Unsere Produkte wurden nach den derzeit geltenden Rechtsvorschriften entwickelt und hergestellt, wobei die besten Materialien verwendet wurden, um eine lange Lebensdauer und Benutzerfreundlichkeit zu garantieren.

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch; befolgen Sie strikt die hier enthaltenen Anweisungen.

1.1 Benutzung des Handbuchs

Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument das vom Hersteller erstellt wurde und ist integraler Bestandteil des Produkts. Es ergänzt die spezifischen Regeln des Anwendungsbereichs und die allgemeinen Regeln bezüglich der Sicherheit von Menschen, Tieren und Gegenständen.

Wenn das Produkt weiterverkauft, verschenkt, vermietet oder an andere weitergeben wird, muss es immer von diesem Handbuch begleitet werden; es empfiehlt sich daher, während der gesamten Betriebsdauer das Handbuch sorgfältig zu benutzen und aufzubewahren.

Das Hauptziel dieses Handbuchs ist es, die richtige und sichere Anwendungsweise des Geräts zu erklären. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers vervielfältigt oder kopiert werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit, ohne Verpflichtung einer vorherigen Ankündigung an Dritte, an diesem Handbuch und dem Gerät Verbesserungen oder Änderungen vorzunehmen.

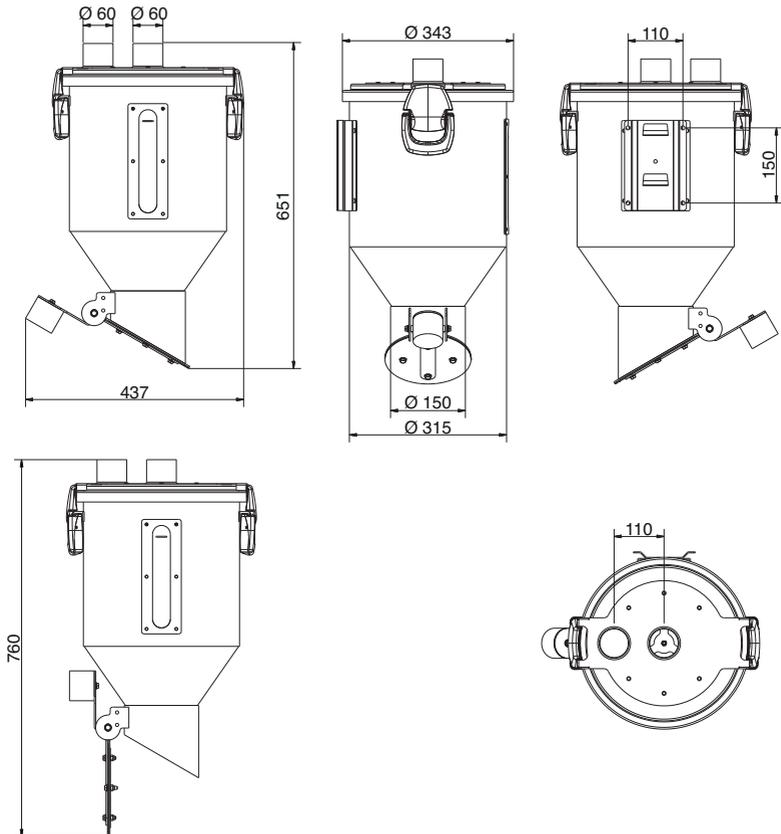
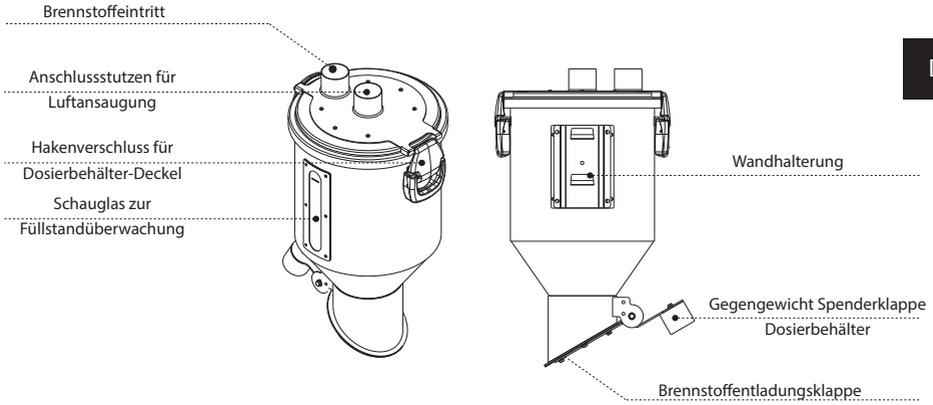
2 WARNUNGEN

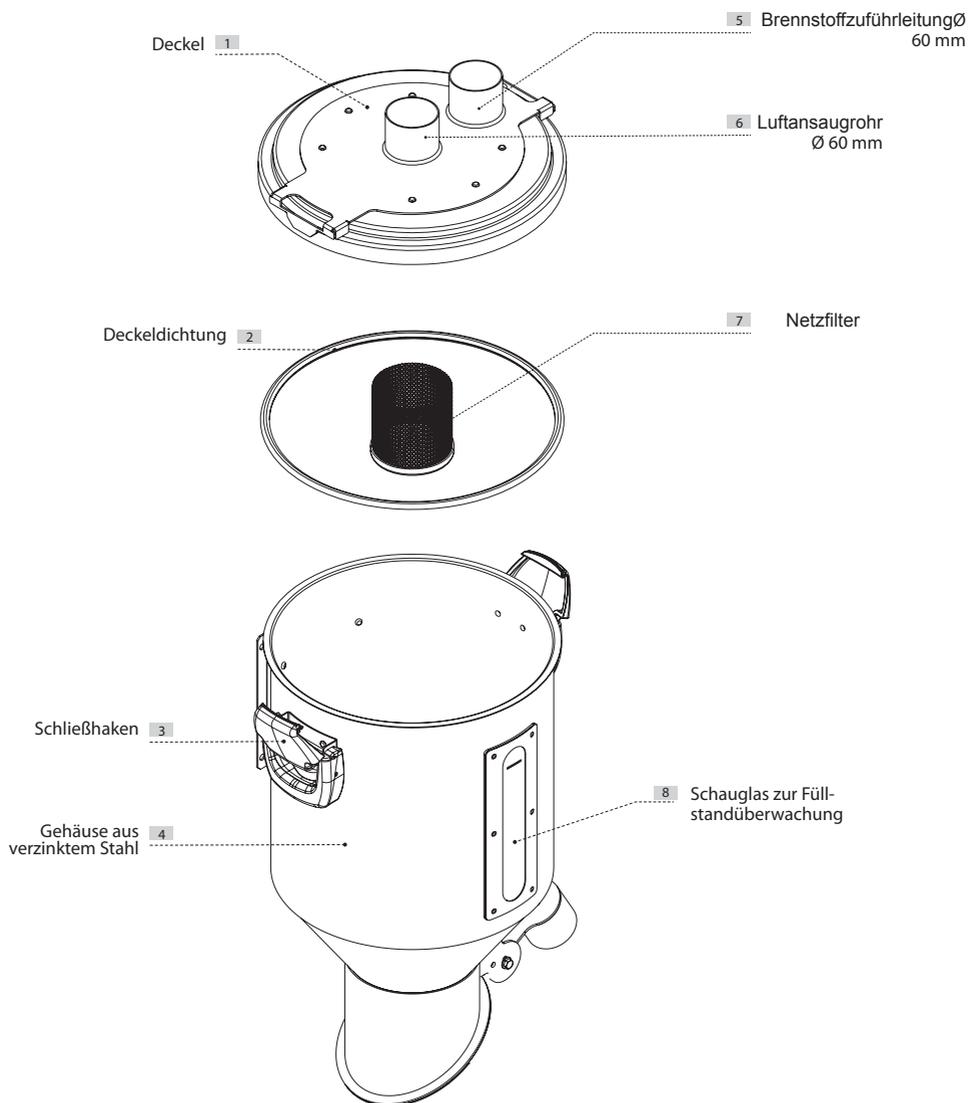
- Das Gerät nicht missbräuchlich verwenden.
- Keine Kinder in die Nähe der Saugzentrale lassen.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden (einschließlich Kindern), es sei denn sie werden beaufsichtigt oder wurden zur Benutzung des Geräts von einer für die Sicherheit verantwortlichen Person angeleitet.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Garantie, wenn der Käufer, oder wer auch immer, Veränderungen oder auch nur minimalen Eingriffe an dem erworbenen Produkt vornimmt.

3 EXPLOSIONSZEICHNUNG DES PRODUKTS, TECHNISCHE DATEN UND GRÖÖE

Deutsch

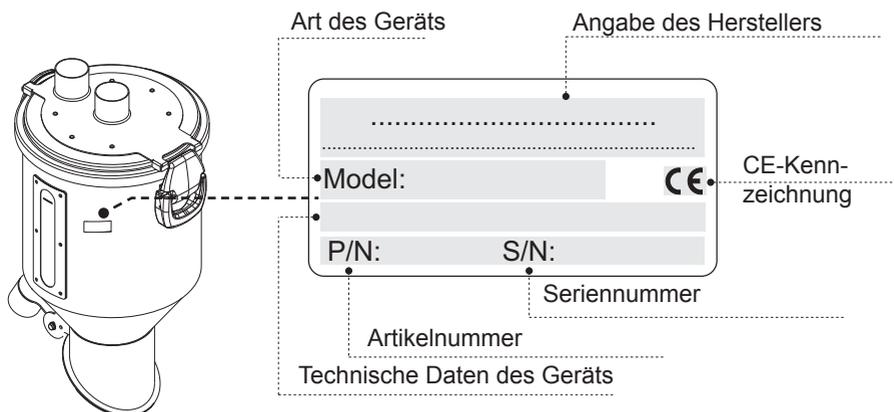




Gewicht des Maxi Dispensers	Kg 12
Füllkapazität	l 23
Füllgewicht	Max Kg 20

3.1 Typenschild

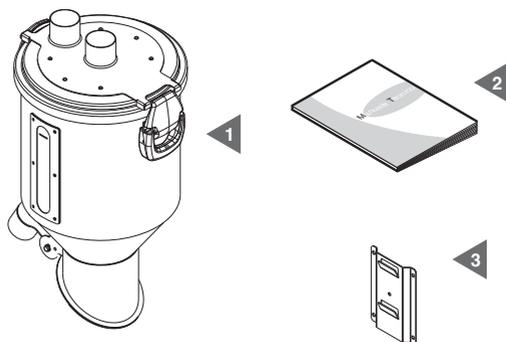
Auf der Abdeckung befindet sich das Typenschild mit CE-Kennzeichnung. Das Typenschild nicht beschädigen oder entfernen.



4 VERPACKUNGSHINALT

Nach dem Öffnen der Verpackung sollten Sie eine Bestandsaufnahme des erhaltenen Materials durchführen, welches aus folgenden Teilen besteht:

- 1) Ein Brennstoffdosierbehälter
- 2) Handbuch für Installation, Betrieb und Wartung
- 3) Una staffa di fissaggio



Stellen Sie sicher, dass das Produkt der bestellten Ware entspricht und keine offensichtlichen Transportschäden aufweist.

Anderenfalls wenden Sie sich sofort an den Händler.

5 SACHGEMÄSSE BENUTZUNG DES PRODUKTS

Der Dispenser ist für den Einbau in einem pneumatischen Fördersystem von Pellet oder einem anderen mittelfeinen Biomasse-Brennstoff ausgelegt.

Es hat die Aufgabe, den dosierten Brennstoff direkt in den Tagesvorratsbehälter zu entladen.

Dieses Produkt eignet sich für die Verbrennung von Biomasse wie Pellet, Olivenkerne, Holzhäcksel M10, zerkleinerte Schalen von Trockenfrüchten und Mais. Nicht verwendet werden können Brennstoffe, die sehr fein, übergroß, d.h. länger als 40 mm sind, oder Durchmesser aufweisen, die größer als 15 mm sind.

Der Maxi Dispenser kann auch an pneumatischen Förderanlagen für die Dosierung von anderen, schon erwähnten Biobrennstoffen, die hinsichtlich Dimension, Kerngröße und spezifischem Gewicht vergleichbar sind, verwendet werden.

Es wird empfohlen, nur Pellet mit ENplus A1 Zertifizierung zu verwenden.

Der Maxi Dispenser muss als integraler Bestandteil der pneumatischen Förderanlage mittels angemessener Rohrleitungen installiert werden.

Die Betriebszyklen des Maxi Dispensers und somit des pneumatischen Fördersystems können mithilfe von Füllstandsensoren im Innern des Tagesvorratsbehälters gestartet und unterbrochen werden.

6 INSTALLATION

Es ist Verantwortung des Installateurs, eventuell bestehende Gefahren des Produktinstallationsbereichs zu überprüfen und die Eignung des Produkts gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den in diesem Handbuch beschriebenen Produktmerkmalen festzulegen.

Der Installateur muss auch die Anweisungen in diesem Handbuch befolgen und den Benutzer über den Betrieb und die Wartung der installierten Produkte informieren und jegliche Gefahr in Bezug auf deren Verwendung melden.

Es ist unbedingt erforderlich, rund um das Produkt ausreichend freien Raum für den für Inspektion, Reparaturen und Wartungen nötigen Zugang zu lassen.

Das Produkt darf keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt werden und darf nicht in Räumen installiert werden, in denen hohe Feuchtigkeit besteht, die einer eventuellen Überschwemmungsgefahr ausgesetzt sind, oder in denen hohe Temperaturen oder Staubbildung auftreten können.

6.1 Positionierung

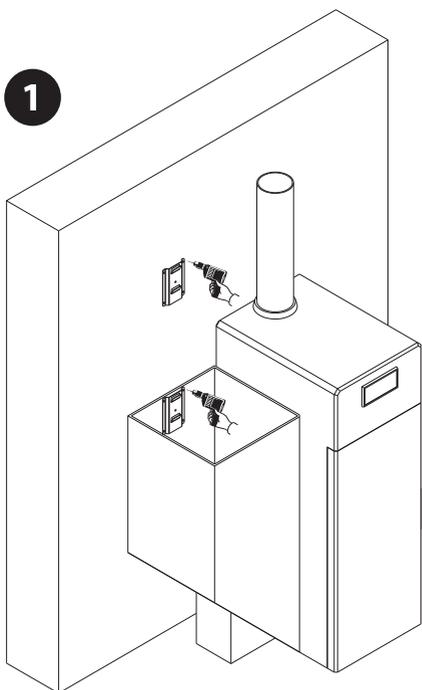
Der Dispenser muss sicher über dem Tagesvorratsbehälter in einer Position befestigt werden, die eine manuelle Befüllung des Brennstoffbehälters nicht behindert.

Bei der Befestigung ist darauf zu achten, dass sich die Brennstoffladeklappe so weit wie möglich in der Mitte des Tagesvorratsbehälters befindet, um das Befüllen des Behälters zu erleichtern.

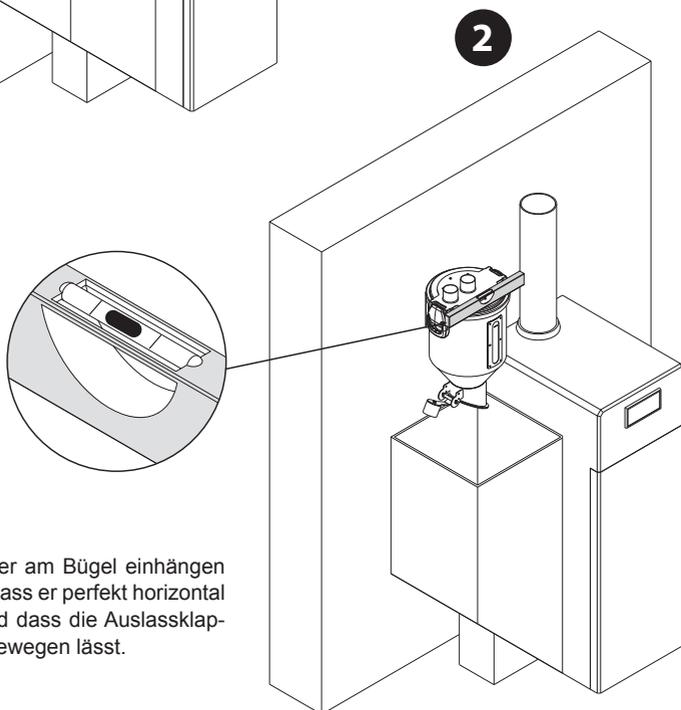
Um die Positionierung des Dispensers zu erleichtern, wird eine Bohrlöhre als Bohrschablone bereitgestellt.

Der Dispenser muss mit der Libelle für eine perfekte horizontale Anbringung positioniert werden.

Es muss sicher gegangen werden, dass nach der Installation des Maxi Dispensers nichts die komplette Öffnung der Auslassklappe behindert (s. nachfolgende Abbildungen).



Den im Lieferumfang enthaltenen Stahlbügel an der Wand oder an einer Seitenwand des Kesselvorratsbehälters befestigen.



Den Maxi Dispenser am Bügel einhängen und sichergehen, dass er perfekt horizontal ausgerichtet ist und dass die Auslassklappe sich völlig frei bewegen lässt.

6.2 Warnung für Tank mit kontrolliertem Druck

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass zur Funktionsweise pneumatischer Beschickungssysteme Druckveränderungen in verschiedenen Anlagenkomponenten gehören.

Insbesondere während des Betriebes unserer Systeme kommt es zu einer Depression im Dosierbehälter, die zwischen -0,08 und -0,24 bar (-1,15 / -3,62 psi) variieren kann.

Beim Starten des Systems kann es aufgrund dieser Eigenschaften des Dosierbehälters zu einem kurzen und leichten Luftentzug am Brennstoffaustritt kommen.

Sukzessive kann auch während der Füllphase des Dosierbehälters leicht Luft angesaugt werden, und zwar zwischen der Brennstoffaustrittsöffnung und der Verschlussklappe.

Diese Undichtheiten, die aufgrund von kleinen Staubpartikeln, die die perfekte Abdichtung zwischen der Austrittsöffnung und der Gummiklappe verhindern, beeinträchtigen den reibungslosen Betrieb des Beschickungssystems nicht, können aber den Innendruck im Tagesvorratsbehälter verändern und somit seine Sicherheit beeinträchtigen.

Es ist möglich, die Situation auf folgende Art und Weise zu lösen:

A) Indem der Betrieb des Brennstoffbeschickungssystems nur dann programmiert wird, wenn die Brennkammer ausgeschaltet und kalt ist, oder während der programmierten Reinigung der Brennkammer.

B) Indem vorübergehend die Verbindung zwischen dem Tagesvorratsbehälter und der Brennkammer erst dann vollständig unterbrochen wird, wenn das Brennstoffbeschickungssystem in Betrieb tritt.

C) Indem der Tagesvorratsbehälter mit einer statischen oder elektrisch betriebenen Öffnung der entsprechenden Größe versehen wird, sodass nur dann leichter Luftstrom in den Behälter dringen kann, wenn das Brennstoffbeschickungssystem in Betrieb tritt.

D) Der Abluftventilator der Kesselabgase läuft mit maximaler Leistung.

E) Auf dem Tank befindet sich eine elektro-betätigte Öffnung mit entsprechenden Abmessungen, die an das Transportsystem oder an das Kesselsteuerungssystem angeschlossen ist und eine einfache Luftzufuhr ermöglicht

6.3 Anschluss an das Rohrleitungsnetz

Um den Dispenser an das Brennstoffördersystem anzuschließen, verwenden Sie zwei antistatische Rohr-Abschnitte von Ø 50 mm und von geeigneter Länge, so dass der Deckel des Dispensers leicht entfernt werden kann.

Befestigen Sie die Rohre am Deckel des Dispensers mit Stahl-Schlauschellen, dann sollte ein Stück des Kupferdrahts im Innern des flexiblen Schlauchs abisoliert und mit einem Erdungsnetz verbunden werden, um Reibungselektrizität im System zu vermeiden.

Das Brennstofförderrohr muss mit der als "IN" gekennzeichneten Manschette verbunden werden, während das Luftansaugrohr mit der als "OUT" gekennzeichneten Manschette an der Mitte des Deckels verbunden werden muss.

Das Gewicht dieser Rohre darf nicht auf dem Deckel des Dispensers lasten; die Rohre müssen leicht distanziert mit einer stabilen Halterung verankert werden.

Die anderen Enden der Rohre müssen mit dem Rohrleitungs-System verbunden werden, das mit antistatischen Schläuchen oder Stahlrohren für den Abschnitt für den Kraftstofftransport erstellt werden kann, während der Rohrabschnitt für den Luftstrom auch in PVC hergestellt werden kann.

7 GRUNDSÄTZE DES BETRIEBS

Der Dispenser ist integraler Bestandteil des Brennstoffördersystems, zu dem auch die Saugzentrale, die Systemsteuerung, die Entnahmevorrichtung und der Lagertank gehören. Die Abfüllung des Dispensers erfolgt durch das Absaugen der sich in ihm befindenden Luft, die Raum für den Brennstoff lässt, der aus dem Lagertank angesaugt wird.

Beim Stoppen des Betriebes der Saugzentrale fällt der Brennstoff aufgrund seiner Schwerkraft in den sich darunter befindenden Tagesvorratsbehälter; am Ende dieser Operation, wenn nötig, startet die Systemsteuerung einen weiteren Füllzyklus des Dispensers.

Die Betriebszyklen werden unterbrochen, wenn der Brennstoff im Tagesvorratsbehälter das Niveau der Austrittsöffnung erreicht oder, wenn ein Füllstandsensor im Behälter selbst installiert ist und dieser vom Brennstoff erreicht wird.

7.1 Inbetriebnahme und Verwendung

Bevor Sie den Dispenser in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass:

- er fest und perfekt waagrecht über der Mitte des Tagesvorratsbehälters positioniert ist.
- die Brennstofförderschläuche und Luftschläuche gut am Deckel des Dispensers befestigt sind.
- die Entladeklappe sich ganz und völlig frei bewegen lässt.
- die elektrischen Anschlüsse sowie die elektrische Anlage, an die der Dispenser angeschlossen ist, gemäß gesetzlicher Vorschriften ausgeführt sind.

Procedere leggendo attentamente anche tutti i manuali degli altri componenti dell'impianto di trasporto del combustibile.

Per un riempimento ottimale tenere come punto di riferimento la linea tracciata dall'adesivo "MAX LEVEL" presente sul Maxi Dispenser.

Durante il ciclo di funzionamento, in caso di riempimento del Maxi Dispenser ad un livello inferiore non possono esserci conseguenze, mentre per riempimenti di molto superiori al livello ottimale, potrebbero crearsi difetti e rumorosità nel funzionamento della centrale aspirante ed occlusioni nelle tubazioni di trasporto del combustibile.

Pertanto è raccomandabile regolare i tempi di funzionamento dell'impianto in modo opportuno, avendo cura di verificarli almeno ad ogni rabbocco del magazzino di stoccaggio del combustibile.

Lesen Sie auch sorgfältig alle Handbücher der anderen Komponenten des Brennstoffördersystems, insbesondere der Drive-Systemsteuerung.

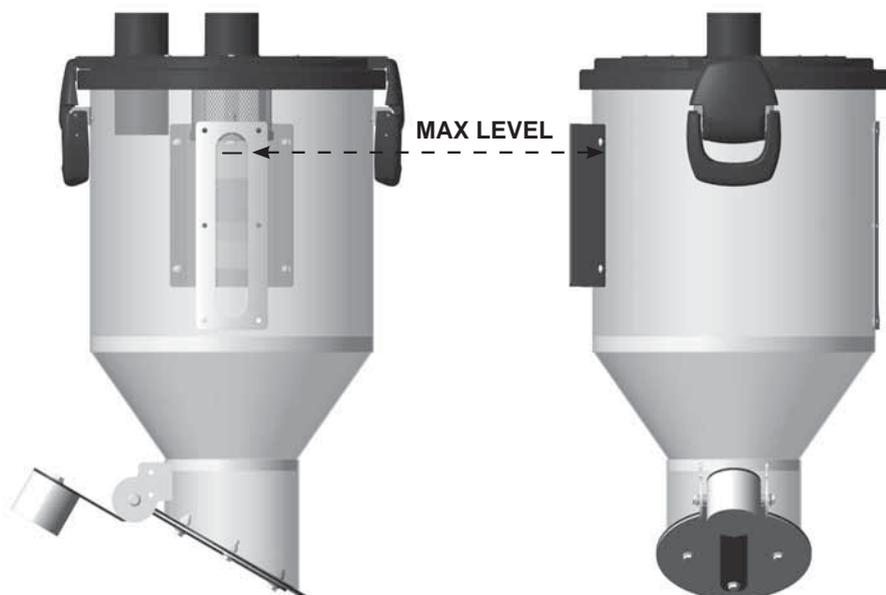
Die Potentiometer-Einstellung auf der Drive-Systemsteuerung ermöglicht es Ihnen, den Dispenser mit der richtigen Brennstoffmenge in jedem Arbeitszyklus aufzuladen. Für eine optimale Befüllung nehmen Sie die auf der "MAX LEVEL"-Markierung (am Dispenser) angegebene Linie als Bezugspunkt.

Sollte der Füllstand das Maximum nicht erreichen, hat dies keine Konsequenzen; sollte der optimale Füllstand das Maximum weit überschreiten, können Defekte und Geräusche beim Betrieb der Saugzentrale und Verstopfungen in den Beschickungsrohrleitungen verursacht werden.

Es empfiehlt sich daher, die Betriebszeiten entsprechend einzustellen, und sie zumindest bei jeder Auffüllung des Lagertanks zu prüfen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Drive Control Panel.

Drehen Sie den Potentiometer im Uhrzeigersinn, um die Saugzeit zu erhöhen, die für das Befüllen der Dosiereinheit nötig ist.



Drücken Sie die ON-OFF-Taste, die POWER-Led-Leuchte leuchtet und das Brennstofffördersystem schaltet sich ein. Durch Einstellen des Potentiometers, das sich auf der Drive-Systemsteuerung befindet, ist darauf zu achten, dass bei jedem Ladezyklus der Brennstoff im Dosierer den vorgeschriebenen Höchststand (auf dem Dosierbehälter angegeben) niemals überschreitet.

Brennstoff-Höchststand im Dosierer

Jetzt ist das System betriebsbereit; eine weitere Potentiometer-Einstellung kann notwendig sein, wenn das spezifische Gewicht oder die Art des zu befördernden Brennstoffs auch nur leicht verändert wird.

In diesen Fällen genügt es, die Betriebszeit so einzustellen, dass **Es** ausreichend ist, den transparenten Brennstoffdosierer bei jedem Zyklus bis zu dem durch die Markierung "MAX LEVEL" angegebenen Wert zu füllen (siehe Abbildung oben).

8 WARTUNG UND ENDE DES LEBENSDAUER

Vor jeder Art von Wartungsarbeiten muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden und der Raum, in dem das Gerät installiert wurde, sollte mindestens 15 Minuten lang gelüftet werden.

Umfassende oder langwierige Wartungsarbeiten müssen außerhalb des Brennstofflagerraums und des Heizkessels erfolgen.

Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten müssen von erfahrenem und vom Hersteller autorisiert Personal durchgeführt.

Bei Fehlen eines spezifischen Wartungsplans wird für jede Abfüllung des Brennstofflagers eine komplette Anlageninspektion empfohlen.

Die mindestens monatlich durchzuführenden Kontrollen sind:

- Staub aus dem Netzwerfilter entfernen
- Die Innenseite der Brennstoffentladeklappe reinigen.

Es ist auch ratsam, den Brennstofflagertank mindestens einmal im Jahr gründlich zu reinigen, um Staubansammlung und Auftreten von Fremdkörpern zu vermeiden.

8.1 Ersatzteile

Um eine optimale Funktion und lange Lebensdauer der Zentralsauganlage zu garantieren, empfiehlt es sich ausschließlich die unten aufgeführten Original-Ersatzteile zu verwenden.



Sicherheitsanforderungen für Pelletsspeicher mit einer Kapazität von bis zu 10 t



Halten Sie die Türen geschlossen. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal unter der Aufsicht einer im Außenbereich anwesenden Person erlaubt.



Rauchen Sie nicht und bringen Sie keine Flamme oder andere Zündquellen in die Nähe des Lagers.



Es besteht Todesgefahr aufgrund hoher Konzentrationen von Kohlenmonoxid (CO) und Sauerstoffmangel.



In den 4 Wochen nach dem Füllen gehen Sie nur mit einem CO-Detektor in das Brennstofflager.



Belüften Sie den Lagerraum mindestens 15 Minuten lang vor dem Betreten und halten Sie die Tür während Ihres Aufenthalts geöffnet.



Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße und dauerhafte Belüftung des Lagers durch Entlüftungsdeckel, Öffnungen oder Ventilatoren.



Verletzungsgefahr aufgrund sich bewegender Vorrichtungen.



Schalten Sie den Pelletkessel mindestens eine Stunde vor der Anlieferung des Pellets aus.



Führen Sie den Füllvorgang gemäß den Anforderungen des Kesselherstellers und des Pelletslieferanten durch.



Schützen Sie Pellets vor Feuchtigkeit



Im Falle eines Brandes (auch bei Verdacht auf Brand), halten Sie die Haustür und jede andere Öffnung des Lagers geschlossen und rufen Sie die Feuerwehr.

10 GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS PRODUKT

Der Hersteller garantiert dem Erstkäufer fehlerfreies Material und eine fehlerfreie Verarbeitung des Produkts für die angegebene Dauer ab dem Datum des Erwerbs. Mit Ausnahme der durch das Gesetz vorgesehenen Verbote; diese Garantie ist nicht übertragbar und auf den Erstkäufer begrenzt. Diese Garantie gibt dem Käufer bestimmte Rechte und der Käufer kann wiederum spezielle Rechte entsprechend der lokalen Gesetze in Anspruch nehmen.

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, des erworbenen Produkts.

Die gesamte Haftung des Hersteller und die Feststellung von Maßnahmen bezüglich einer Verletzung der Garantie durch den Käufer liegt im Ermessen des Herstellers:

(1) das Produkt reparieren oder ersetzen, oder (2) die Erstattung des gezahlten Preises, vorausgesetzt, dass das Produkt an den Ort des Kaufs oder an einem anderen vom Hersteller bezeichneten Ort unter Vorlage einer Kopie des Kaufbelegs oder der detaillierten und datierten Quittung zurückgegeben wurde. Es können Versandkosten und Transportkosten berechnet werden, außer in den Fällen, in denen dies nach geltendem Recht verboten ist.

Zur Reparatur und für den Ersatz des Produkts kann der Hersteller, nach seiner Wahl, neue oder erneuerte Teile in gutem Zustand verwenden. Das Ersatzprodukt bleibt für den verbleibenden Zeitraum der ursprünglichen Garantie in Garantie oder es wird eine zusätzliche Verlängerung gewährt, soweit dies die Bestimmungen des Gesetzes vorsehen.

Diese Garantie gilt nicht für Probleme oder Schäden, die auf (1) Unfall, Missbrauch, falsche Anwendung, Reparatur, Änderung oder unbefugte Demontage zurückzuführen sind; (2) die auf nicht der Bedienungsanleitung entsprechend durchgeführte Wartungsarbeiten oder den Anschluss an eine ungeeignete Spannungsversorgung zurückzuführen sind oder (3) durch Verwendung von nicht vom Hersteller oder Service-Center gelieferten Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen verursacht wurden. Die gültigen Gewährleistungsansprüche werden normalerweise durch die Verkaufsstelle des Produktes bearbeitet. Es wird gebeten diesen Aspekt mit dem Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, zu klären.

Bei Gewährleistungsansprüchen, die nicht durch die Verkaufsstelle bearbeitet werden, sowie bei allen sonstigen produktbezogenen Fragen sollten Sie sich direkt an den Hersteller wenden. Adressen und Kontaktinformationen für den Kundendienst können im Internet.

Mit Ausnahme dessen, was die bestehenden gesetzlichen Vorschriften verbieten, jede implizierte Garantie oder kommerzielle Gewährleistung oder Eignung für einen bestimmten Zweck dieses Produkts ist auf die Dauer des Zeitraums der beschränkten Garantie für das jeweilige gekaufte Produkt begrenzt.

Einige Gerichtsbarkeiten erlauben keine Beschränkung der Dauer von impliziten Garantien oder den Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden, so dass die obigen Einschränkungen eventuell nicht überall gelten. Die vorliegende Garantie gibt dem Käufer bestimmte Rechte, der auch andere Rechte haben könnte, welche sich von Staat zu Staat oder von einer Gerichtsbarkeit zur anderen ändern können.

Die Verbraucher genießen Rechte gemäß anwendbarem nationalen Recht bezüglich des Verkaufs von Konsumgütern. Diese Rechte sind nicht von der Garantie in dieser beschränkten Garantie betroffen.

Kein Händler, Vertreter oder Mitarbeiter des Herstellers ist berechtigt, Änderungen, Erweiterungen oder Ergänzungen dieser Garantie vorzunehmen.

11 ZERTIFIZIERUNG

Herstellereklärung in Sachen Schadstofffreiheit.

Der Hersteller erklärt, dass seine Produkte und Geräte mit Materialien gebaut sind, die den bestehenden gesetzlichen Grenzwerten bezüglich des Gesundheits- und Umweltschutzes entsprechen und keine Stoffe wie SVHC (Substance of Very High Concern) gemäß der Verordnung EG 1907/2006 (REACH, bzw. Registrierung, Bewertung, Zulassung und Einschränkung von Chemikalien; Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances) enthalten.

Obwohl in den Arbeitszyklen der Rohstoffen und unserer Produkte solche Stoffe nicht verwendet werden, kann ihre Anwesenheit im Umfang von einigen ppm (Teile pro Million) aufgrund der Mikro-Verschmutzung der Rohstoffe nicht ausgeschlossen werden.

Deutsch



F0920552

ADVANCE
Easy Moving 